



Saratow, 23.-27.11.2021

„WORAN WIRD QUALITÄT IN DEN MEDIEN GEMESSEN?“

## Programmmentwurf

Hybridformat

**Achtung! Im Programm ist die Zeit in Saratow angegeben!**

Zeitlicher Abstand zu Moskau: 1 Stunde z.B. 11 Uhr in Saratow = 10 Uhr in Moskau

Zeitlicher Abstand zu Deutschland: 3 Stunden, z.B. 11 Uhr in Saratow = 8 Uhr in Deutschland

**Montag, 22. November**

Tagsüber Anreise der Teilnehmer\*innen und Expert\*innen.

Unterbringung im Hotel „Bohemia na Vavilova“ (<https://bohemiahotel.ru>)

20:00 Abendessen und Kennenlernen

**Dienstag, 23. November**

(Tagsüber: Liveübertragung, Synchronübersetzung)

TEIL I. Erfahrungsaustausch und Diskussionen

- 10:30 – 11:00 Registrierung der Teilnehmer\*innen an der Nationalen Forschungsuniversität Saratow sowie online
- 11:00 – 11:30 **Begrüßung durch**  
**Martin Hoffmann, Geschäftsführer des Deutsch-Russischen Forums**  
**Prof. Dr. Alexej Tschumatschenko, Rektor Staatliche Nationale Forschungsuniversität Universität Saratow\***  
**Bernd Heinze, Leiter des Referats für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der Deutschen Botschaft in Moskau**
- 11:30 – 13:00 Einführungsvorträge:  
**Franka Kühn, Leiterin Team Kommunikation Geschäftsbereich Kommunikation Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.**  
**„Qualitätsjournalismus – ein Auslaufmodell? Die Presse in Deutschland im Zeitalter der Digitalisierung“**  
**Dmitrij Sokolov-Mitritsch, Geschäftsführer der Medienfirma „Odnazhdy“**  
**„Storymanaging in den sozialen Netzwerken. Aktuelle Informationsbedürfnisse der Sozialen Netzwerke in Russland“**  
Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen
- 13:00 – 13:30 *Kaffeepause, Belüftung*
- 13:30 – 14:30 Vertrauen in die Medien und weltweite „Infodemie“ 2020/2021 in Deutschland und in Russland  
Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmer\*innen und Referent\*innen  
Moderation: **Dr. Artem Lysenko, Leiter Büro Moskau der Deutsch-Russischen Forums**
- 14:30 – 15:30 *Mittagspause*
- 15:30 – 16:15 Ice Breaker: Kennlernrunde der Teilnehmer\*innen und Referent\*innen im Präsenzformat sowie online
- 16.15-16.30 **Nils Dudzus, Projektleiter JournalistenpraktikumPLUS**

Praktikum für Journalisten im Pandemiejahr 2021. **Wettbewerb Fotostory: Finale.**

- 16:30 – 17:00 **Natalja Gubernatorowa**, Fotokorrespondentin der „Moskowskij Komsomoletz“
- Einführung Workshop Mobile Fotoreportage
- Die TeilnehmerInnen erhalten eine Aufgabe, an der sie während des *Basisprogramms* des Medienforums arbeiten
- 17.00-17.30 *Kaffeepause, Belüftung*
- 17.30-18.30 Diskussionsrunde mit **Alexander Rahr**, Politologe und Journalist
- Medien in den Pandemienmonaten 2020/2021: Ansehen der Deutschen bei den Russen vs. Ansehen der Russen bei den Deutschen
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer\*innen
- 18:30 Fortsetzung der Arbeit in Kleingruppen: Mobile Fotoreportage

### Mittwoch, 24. November

- 9:00 – 10:30 Arbeit der Teilnehmer\*innen an den journalistischen Aufgaben
- 10:30 – 11:00 Registrierung der Teilnehmer\*innen im Präsenz- und online-Format.
- 11:00 – 11:15 Begrüßung, Organisatorisches
- 11:15 – 12:15 Einführungsvortrag zu anschließenden Redaktionsbesuchen:  
**Dr. Roman Pawlenko**, Institut für Philologie und Journalismus, Nationale Forschungsuniversität Saratow
- Medienlandschaft und Journalistik in Saratow**
- 12:15 – 12:45 *Kaffeepause*
- 12:45 – 14:45 Redaktionsbesuche und Gespräche mit Reportern aus Saratow
- Einteilung in Gruppen:  
*Zeitung, Radio, Online-Medien*

- 14:45 – 15:45 *Mittagessen*
- 15:45 – 16:45 Abschließende Zusammenfassung der Redaktionsbesuche und Austausch der Teilnehmer\*innen  
Moderation: **Dr. Egor Kororlev**, Blogger und Journalist
- 16:45 – 17:00 *Kaffeepause*
- 17:00 – 18:00 **Dr. Egor Korolev**, akademischer Leiter des Business-Programms „Medienkommunikation“, Higher School of Economics in Sankt Petersburg  
Vortrag „Medien vs. lokale communities Digitalisierung der regionalen Medien: Pressefreiheit, Auditorium und Monetisierung“  
Anschließende Diskussion
- 18:00 – 19:00 Präsentation der Ergebnisse, Arbeit zu journalistischen Aufgaben: Mobile Fotoreportage
- 19:00 – 19:30 Kurzevaluation vom Teil I. des XVIII. Medienforums